



Thales und Solon.

III.

Lehrjahre.

Pythagoras' Lehrzeit in Samos. Aufenthalt in Milet.

Die drei folgenden Jahre brachte Pythagoras im Familienkreise zu. Er wurde von seinem Vater in die Kunst des Steinschneidens und Schleifens eingeführt und in der Bearbeitung edler Metalle unterrichtet. Bald überraschte er seinen Lehrmeister durch seine Phantasie und seinen Geschmack. Aber trotz seiner oft wahrhaft genialen Arbeiten erkannte Mnesarchos, daß seinem Sohn praktisches Geschick von der Natur versagt sei. Bei aller dieser Thätigkeit schweifte der Geist des Jünglings über die engen Grenzen seiner Umgebung hinaus, denn nach Wissen strebte seine ganze Seele. Als ihm die Anfertigung dreier seltsam geformter silberner Trinkgefäße gelungen war, bestimmte er sie zu Geschenken für die Weisesten.